

dienst "Die deutsche Volkswirtschaft" vom 20.7. 1933 (Heft 8) ein bevölkerungspolitischer Artikel über "Familienschutz und Steuerreform" und in den Jahren 1931 und 1932 im "Wirtschaftsblatt Niedersachsen" einige finanz-politische Artikel über Finanzausgleichsfragen veröffentlicht worden.

Zur Abfassung meiner ersten, Ihnen bekannten Aufsätze über die deutsche Kaiserpolitik im Mittelalter habe ich mich 1934 erst nach langer, genauester Einarbeitung in der gesamten Literatur jener Epoche entschlossen. Veranlaßt wurde ich dazu durch meine Überzeugung, daß der von der kritischen, ja abfälligen Beurteilung der Kaiserpolitik durch die v.Sybel - v. Below-Kern'sche Schule eine Zeit lang maßgebend beeinflussten deutschen Geschichtsauffassung mit allem Ernst und aller Kraft entgegengetreten werden müßte, und zwar nicht nur aus Gründen der geschichtlichen "Wahrheit", sondern vor allem auch wegen der Erhaltung des deutschen nationalen Selbstbewußtseins und der Freude an beispiellose Leistungen unserer stolzesten Vergangenheit. Seitdem läßt mich die deutsche Kaiserzeit des Hochmittelalters trotz beruflicher Inanspruchnahme auf einem, wie aus meinem Lebenslauf hervorgeht, ganz anderen Arbeitsfelde nicht mehr los.

Auf meine Artikel im Hannoverschen Kurier hin erhielt ich voriges Jahr von Herrn Dr. Stapel, Hamburg, die Aufforderung für das von ihm geplante Hohenstaufen-Heft des Deutschen Volkstums den Ihnen bekannten Leitaufsatz über "Friedrich Barbarossa und Heinrich den Löwen" zu schreiben. Weiter fanden meine Darlegungen eine besonders freundliche Anerkennung bei Herrn Dr. Ganzer, dem ich auch die erwähnte Polemik mit der "Hannoverschen Landeszeitung" übersandt habe. Er hat mich daraufhin dann kürzlich veranlaßt, mich mit meinem, Ihnen zugegangenen Schreiben an Herrn Professor Frank zu wenden. Eine durchaus zustimmende Aufnahme fanden meine Arbeiten und Vorträge auch bei der historisch sehr interessierten Gebietsführung Niedersachsens der H.J., mit der ich auf diesem Arbeitsfelde in ständiger Verbindung stehe.

Ich